

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **24 (2011)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

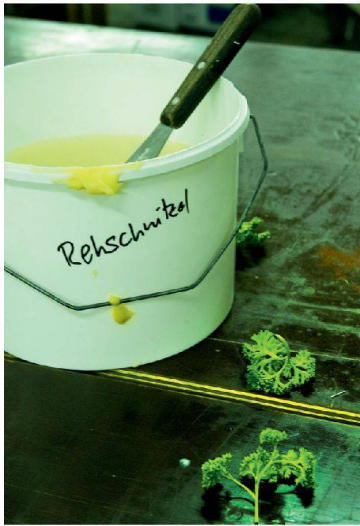
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wer besser sitzt, macht weniger Fehler.



^ Remo Derungs und Carmen Gasser unterbrechen den Abgabestress eines Wettbewerbs mit einer Reise nach Langenthal.

< Rehschnitzel und Kartoffelstock mit «Seeli»: Das Dinner war exzellent.



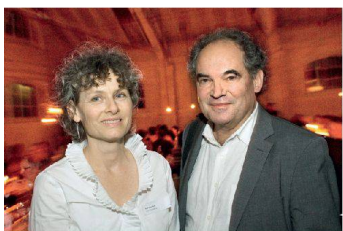
< Urs Greutmann und Carmen Greutmann Bolzern freuten sich über die zwei Awards.



^ «On est embaumé» Armand Louis und Patrick Reymond vom Atelier Oï parfümierten ihre Installation mit Arvenholz-Raumduft.



< Die Designerinnen Nina Eigenmann und Iris Durot kombinieren für «Nana» ausgelegte Tischleuchten mit einem neuen textilen Schirm.



< Tina Moor leitet seit Herbst 2010 die Studienrichtung Textildesign in Luzern. Die Designers' Night besucht sie mit Ehemann Walter Tschopp.



Wer besser sitzt, ist nicht abgelenkt. Wer besser sitzt, hat einen bequemen Stuhl, aber nicht nur das. Wer besser sitzt, hat auch einen funktionalen Tisch, gutes Licht, Übersicht und optimale Akustik. Wer besser sitzt, kann sich auf das Wesentliche konzentrieren. Wer besser sitzt, sitzt in einem Haworth-Büro. [www.haworth.ch](http://www.haworth.ch)

**Büros mit Charakter.**

**HAWORTH®**